

Geschäftsergebnis 2023 der AEW Energie AG

Dr. Raffael Schubiger, Präsident des
Verwaltungsrats

Marc Ritter, CEO

Daniel Bader, CFO

11. April 2024





Geschäftsergebnis 2023 der AEW Energie AG



Rückblick Geschäftsjahr 2023 und Ausblick

Dr. Raffael Schubiger, Präsident des Verwaltungsrats

Aktuelles aus dem operativen Geschäft

Marc Ritter, CEO

Das finanzielle Ergebnis 2023

Daniel Bader, CFO

Kennzahlen: Geschäftsjahr 2023 vs. Vorjahr

Geprägt durch positive Effekte

- Keine wesentliche Sondereffekte wie beispielsweise Produktionsausfälle
- Deutlich bessere Produktion der Wasserkraftwerke (gute Wasserführung)
- Positive Fondsperformance des Kernkraftwerks Leibstadt
- Wertgenerierung bei Beteiligungen durch Verkauf der evpass SA

Finanzinformationen AEW Gruppe

		2023	2022	YoY
Nettoumsatz aus Stromgeschäft	Mio. CHF	666,8	518,6	28,6 %
Gesamtleistung	Mio. CHF	769,8	619,3	24,3 %
EBIT	Mio. CHF	102,8	45,4	126,4 %
EBIT-Marge		13,4 %	7,3 %	6,1 %P
Unternehmensergebnis	Mio. CHF	97,3	41,7	133,3 %
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	Mio. CHF	100,3	81,6	22,9 %
Dividenden AEW Energie AG	Mio. CHF	37,1	21,5	72,6 %

Highlights und Herausforderungen

Medienspiegel 2023 (Auszug)

Strom: 435

Die Strompreise der AEW Energie AG
Jocelyn Daloz
 Strom wird 2024 im Aargau erneut teurer. Die Allzeitrekorde des vergangenen Sommers an den europäischen Handelsplätzen schlagen weiterhin durch: Gestern gab die AEW Energie AG bekannt, dass sie ihre Preise ab dem 1. Januar des kommenden Jahres erneut erhöhen wird. Und zwar nicht um 25 Prozent, wie der grösste Aargauer Energieversorger im März noch schätzte, sondern um satte 38 Prozent.

Wie stark steigen die Preise genau?

Die konkrete Preissteigerung führt die AEW am Beispiel eines Vierpersonenhaushalts aus. Dieser muss bei einem Verbrauch von 4500 Kilowattstunden mit Mehrkosten von 36,25 Franken pro Monat res-

Aargauer Zeitung 24.8.2023

Vier-Milliarden-Kreditrahmen

Im Herbst 2022 hatte das Energie-Departement für Umwelt, Verkehr und Energieeffizienz einen Kreditrahmen im Umfang von vier Milliarden Franken für das Uvek die Verfügung per-

2023-12-04
 cov. Der Rettungsschirm für das Uvek die Verfügung per-

Laut Uvek begründet die AEW wesentlich verändert hätten Finanzierungsmassnahmen ihre Absicherungsstrategie, anfällig für künftige, unerwa-

Aufgrund des Krieges in der Preisauflagen gekommen.

erbringen und hatten damit einen enormen Liquiditätsbedarf. Antrag für eine temporäre Unterstützung gestellt. Weil dies darstellt, aktivierte der Bundesrat den Rettungsschirm für Kreditrahmen allerdings nie.

AEW expandiert im Gebäudebereich

energategate-messenger.ch 7.12.2023

Aarau (energategate) -?Die auf Gebäudeautomation spezialisierte GA-Werkstatt.ch AG (GAW) wird zum Joint Venture von AEW und HKG: Die Aargauer Energieversorgerin übernimmt die Hälfte der Anteile am Tochterunternehmen der landesweit tätigen Anbieterin in der Gebäudetechnik.?Die Zusammenarbeit ermögliche es, integrierte Energielösungen in der ganzen Schweiz anzubieten, teilte die AEW mit. Erklärtes Ziel ist es, die GAW zu einem der führenden Anbieter von ganzheitlichen Energielösungen im Gebäudemanagement für Geschäftskunden zu entwickeln.

Die GAW solle als gesellschaftsrechtliches Joint Venture künftig die Funktion eines Energie-Generalunternehmens bzw. Totalunternehmens übernehmen, heisst es in der Mitteilung. Über den Kaufpreis haben die Unternehmen demnach Stillschweigen vereinbart.

Neue Geschäftsfelder im Blick

Bekannt ist hingegen der Bewegung Automation und Bewirtschaftung in verstärkte Nachfrage auf "regulatorische und Digitalisierung" zurückzuführen.

Als übergeordnete Entwicklung lässt sich feststellen, dass jedes Gebäude irgendwann Teil der Digitalisierung sein muss. Dieser Aspekt habe die Beteiligung denn auch ohnehin gemacht."

AEW ist zuversichtlich – trotz Anti-Windpark-Burg-Initiative

Die Mehrheitsaktionärin des Windkraft-Projekts in Kienberg und Oberhof äussert sich zur lancierten Gemeinde- und Waldschutz-Initiative.
Dennis Kalt

Um die Gesetzgebung für erneuerbare Energien wird derzeit gerungen. Mehrfach. Da ist einerseits das Referendum gegen den Mantelerlass, der mit dem Beschleunigererlass das Verfahren für Planung und Bau von Kraftwerken für erneuerbare Energien vereinfachen und strafen soll. Andererseits stehen dazu konträr zwei lancierte Initiativen, mit denen der Waldschutz sowie die Mitbestimmung auf kommunaler Ebene beim Bau von Windenergieanlagen (WEA) gesichert werden sollen. Die AEW Energie AG beobachtet das politische Geschehen genau. Das Unternehmen ist seit Herbst Mehrheitsaktionärin der Windpark Burg AG, die in Kienberg von dieser betroffen, aber jeder Windpark durchlaufe bereits heute eine umfangreiche Umweltverträglichkeitsprüfung, in der die Auswirkungen der Anlagen auf die Umwelt und insbesondere den Wald untersucht werden, so Kohler. «Durch diese detaillierten Voruntersuchungen ist die AEW überzeugt, dass der Schutz der Umwelt und des Waldes im hohen Masse in der Windparkplanung berücksichtigt wird.» Anders beurteilt AEW die sogenannte Gemeindefürsorge-Initiative. Diese will kommunale Abstimmungen in Standortgemeinden von Windkraftprojekten verfassungsmässig verankern. «Die Akzeptanz der Bevölkerung der Standortgemeinden ist für die Zustimmung in Oberhof gebaut werden kann. Die Bevölkerung von Kienberg hat sich bereits im Dezember 2018 für den Windpark Burg ausgesprochen. «Die Fachstellen der beiden Kantone haben die Dossiers unabhängig voneinander geprüft und die Zustimmung zur Baubewilligung in Aussicht gestellt», so Kohler. Zudem zeige der Mantel- sowie Beschleunigererlass, dass der Gesetzgeber die Notwendigkeit von Massnahmen erkannt habe, den Bau von Wind- und Solarenergieanlagen zu vereinfachen und zu beschleunigen. «Aufgrund dessen und des Zusage der Kantone Aargau und Solothurn sowie der Standortgemeinde Kienberg stellt sich aus Sicht der AEW die Frage,

Aargauer Zeitung 2.2.2024

Investitionsschwerpunkte im 2023

Rund 90 % Investitionen in Versorgungssicherheit & erneuerbare Energien

Netze
CHF 54 Mio.



Stromproduktion
CHF 5 Mio.



Wärmeanlagen
CHF 17 Mio.

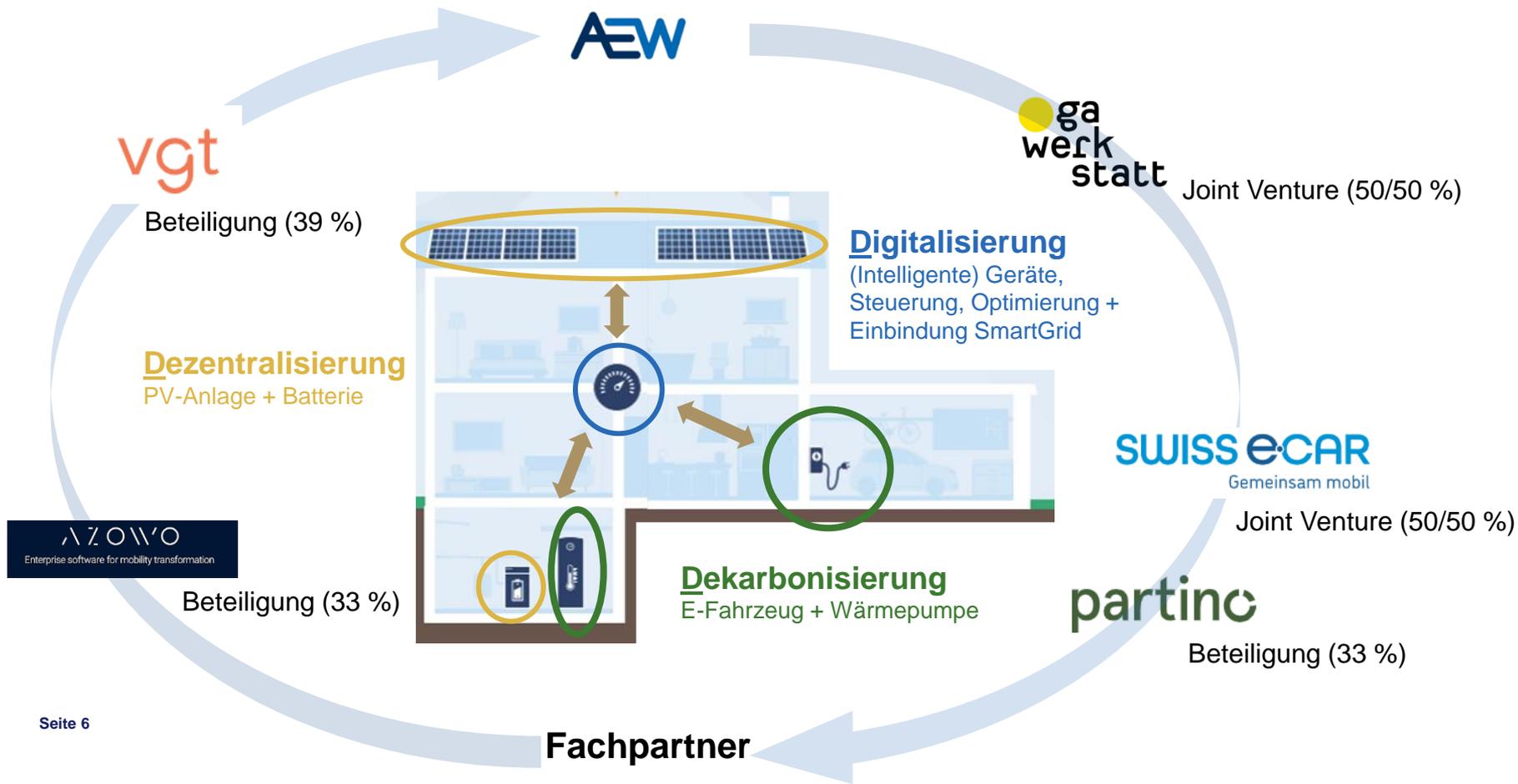


Mobility & Building
CHF 3 Mio.



Die «3D» in der Praxis

Neue Marktrolle «Energie-GU» in enger Abstimmung mit der Branche



Weiter diversifizieren und Resilienz stärken

Die AEW und ihre Mitarbeitenden wurden ausgezeichnet



**Energiewende-Award
Kategorie Mobility**



**Watt d'Or
Kategorie Energietechnologien**

Die AEW Geschäftsleitung

Kompetent aufgestellt für Auf- und Ausbau weiterer Geschäftszweige



v.l.n.r:

Marc Ritter, CEO

René Soland,
Leiter Geschäftsbereich Netze

Dr. Christoph Kuen,
Leiter Geschäftsbereich
Digitalisierung

Bernhard Mayerhofer,
Leiter Geschäftsbereich Markt

Daniel Bader, CFO

David Gautschi,
Leiter Geschäftsbereich Produktion



Fazit



Rückblick

- Gutes operatives Geschäftsjahr
- Bessere Produktion der Wasserkraftwerke (gute Wasserführung)
- Gute Versorgungslage
- Positive Fondsperformance des Kernkraftwerks Leibstadt und Verkauf der evpass SA
- Hohe Investitionen in Versorgungssicherheit und erneuerbare Energien



Ausblick

- Versorgungssicherheit und erneuerbare Energien im Fokus
- Klimaschutz weiterhin mit hoher Priorität
- Entwicklung von Geschäftsfeldern im Markt
- Durchgängige Ausrichtung der Strategie und Organisation auf die digitale, nachhaltige Zukunft
- Diversifizierung zur Stärkung der Resilienz
- Regulatorische Aufwände steigen weiter



Geschäftsergebnis 2023 der AEW Energie AG

Rückblick Geschäftsjahr 2023 und Ausblick

Dr. Raffael Schubiger, Präsident des Verwaltungsrats

Aktuelles aus dem operativen Geschäft

Marc Ritter, CEO

Das finanzielle Ergebnis 2023

Daniel Bader, CFO

Highlights 2023

Mitgestaltung an der Energiestrategie 2050

AEW übernimmt Windkraft-Firma

Strom Die AEW Energie AG übernimmt die Vento Ludens Suisse GmbH (VLS) mit Sitz in Kreuzlingen und einer Zweigniederlassung in Yverdon-les-Bains. Das Unternehmen, das sich auf die Projektierung, die Finanzierung und den Bau von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie konzentriert, ist an den Windpark-Projekten Homberg (SO), Burg (AG), Bavois (VD) und Essertines-sur-Rolle (VD) beteiligt.

Mit der Übernahme wird die AEW gleichzeitig Mehrheitsaktionärin des Windparks Burg im Aargau, zu dem bisher 25 Prozent kommen 30 Prozentanteile hinzu. Der grösste Energieversorger im Aargau, der vollständig im Besitz des Kantons ist, sichert sich durch den Kauf auch ungefähr 40 Gigawattstunden Stromerzeugungskapazität aus erneuerbarer Windenergie.

Das bedeutet Strom für rund 9000 Durchschnittshaushalte. Über den Kaufpreis macht die AEW in der Mitteilung vom Frei-

Wärmezentrale «Chloosfeld» ist in Betrieb

Wärmeverbund Rheinfelden Augarten



Die Wärmezentrale «Chloosfeld» hat den Betrieb aufgenommen. Die neuen Holzschneitzelheizungen des Wärmeverbunds Augarten/Weiherrfeld sind in Betrieb und versorgen die Kundschaft mit erneuerbarer und CO₂-neutraler Wärmeenergie. Für die Realisierung der neuen Wärmezentrale investierte die AEW über 10 Millionen Franken.

Solarstrom für die Swisspearl Schweiz AG

Anfangs August wurde auf zwei Satteldächern der Swisspearl Schweiz AG, ehemals Eternit (Schweiz) AG, in Niederurnen eine Fotovoltaikanlage installiert. Auf einer Fläche von 6282 m² produzieren die 3144 Fotovoltaik-Module Strom für rund 290 Haushalte.

Batterie speichert Strom für 11 000 Leute

Die neue Anlage der AEW in Dätwil dient nicht nur als Reserve im Notfall, sondern hilft auch, das immer komplexere Netz zu stabilisieren.



Effiziente Solarenergie für Niederurnen

Die Swisspearl Schweiz AG hat an der Anlage eine Solaranlage mit einer Leistung von rund 1270 Megawatt installiert, die einer Versorgung von rund 290 Personen-Haushalten entspricht. Die Solaranlage speist 30 Prozent vor Ort erzeugten Stromüberschuss.

Erneuerbare Strom für den Kanton Graubünden

«Durch die PV-Anlage der Swisspearl Schweiz AG können wir den Kanton Graubünden mit günstigem Strom versorgen, den die Fotovoltaikanlage kummern müssen.

Marc Ritter, CEO der AEW (links), und Regierungsrat Stephan Attiger durchschneiden das Band bei der Einweihung.

Bild: Alex Spachale

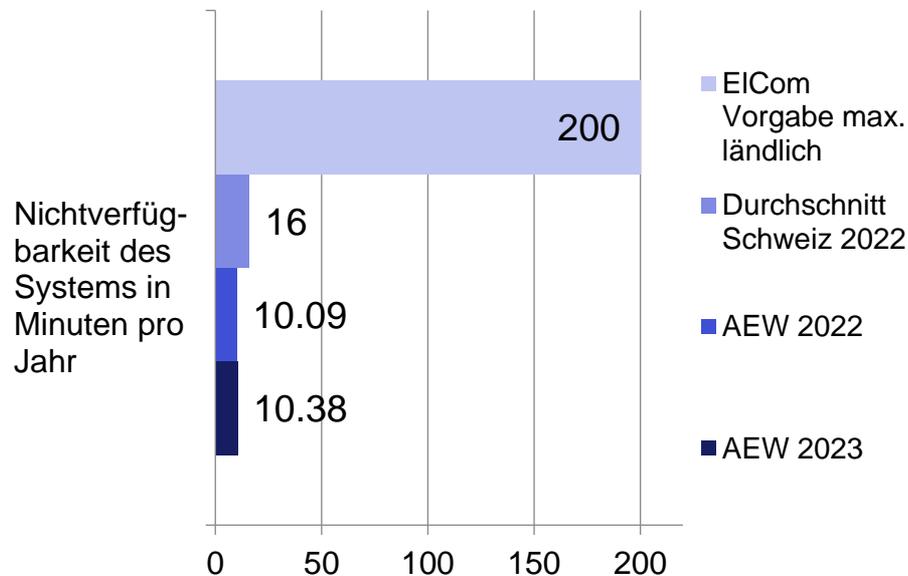
Südostschweiz 28.12.2023

Schweiz am Wochenende 24.2.2024

AEW Energie AG

Energiemangellage 2022/23 abgewendet

Know-how und Kompetenz gewährleisten Versorgungssicherheit



Aufgabe Netzbetreiber (gemäss StromVG Art. 8, Abschnitt a):
«die Gewährleistung eines sicheren, leistungsfähigen und effizienten Netzes»

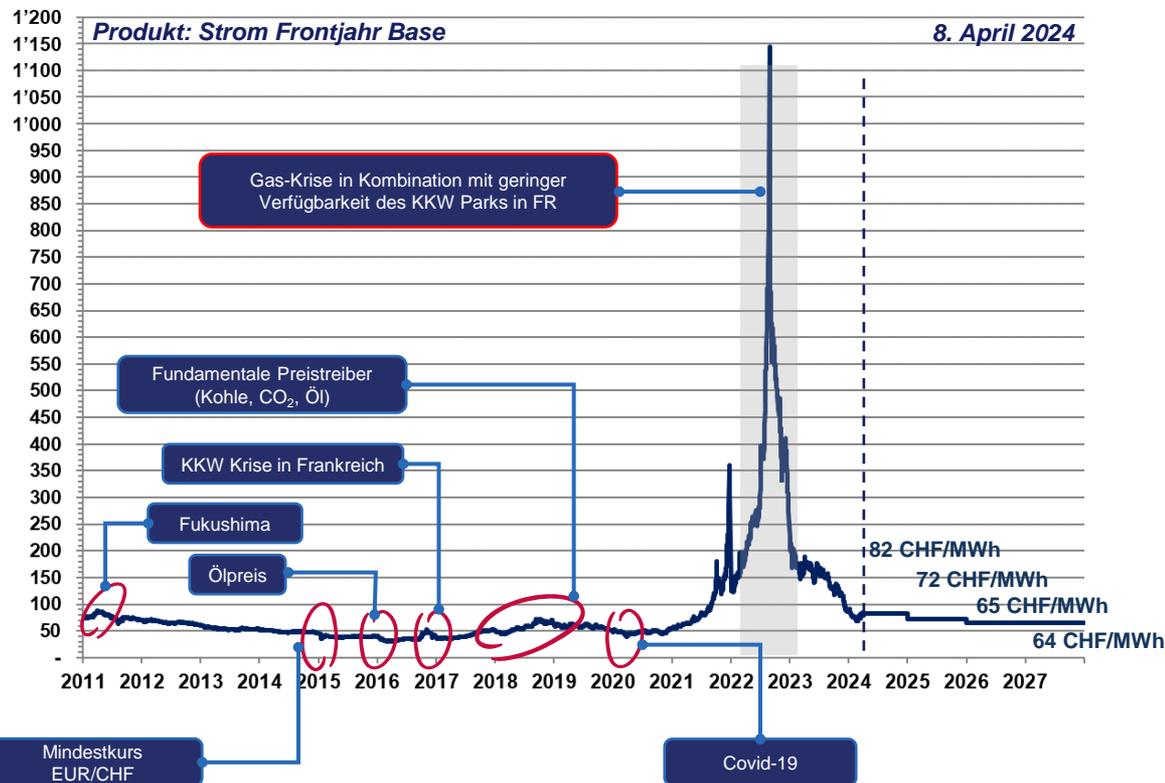


Strom-Preisentwicklungen am Grosshandelsmarkt

Preise abhängig von vielen Einflussfaktoren

Einflussfaktoren

- CO₂-Zertifikatspreise
- Preise für fossile Primärenergieträger
- Wirtschaftsentwicklung in Europa und weltweit
- Förderung erneuerbare Energie
- Entwicklung Kraftwerkspark
- Verfügbarkeit Kernkraftwerke FR
- Wechselkurs CHF/EUR
- Geopolitik



Investitionsschwerpunkte 2024

Geplante Netto-Investitionen von rund CHF 90 Mio.

Netze
CHF 53 Mio.



- Smartes Strom-Verteilnetz

**Strom-
produktion**
CHF 13 Mio.



- 10 Megawatt peak Zubau in PV-Anlagen

Wärmeanlagen
CHF 16 Mio.



- Wärmeverbund Villmergen Industrie

E-Mobilität
CHF 5 Mio.



- Contracting-Angebot für MFH

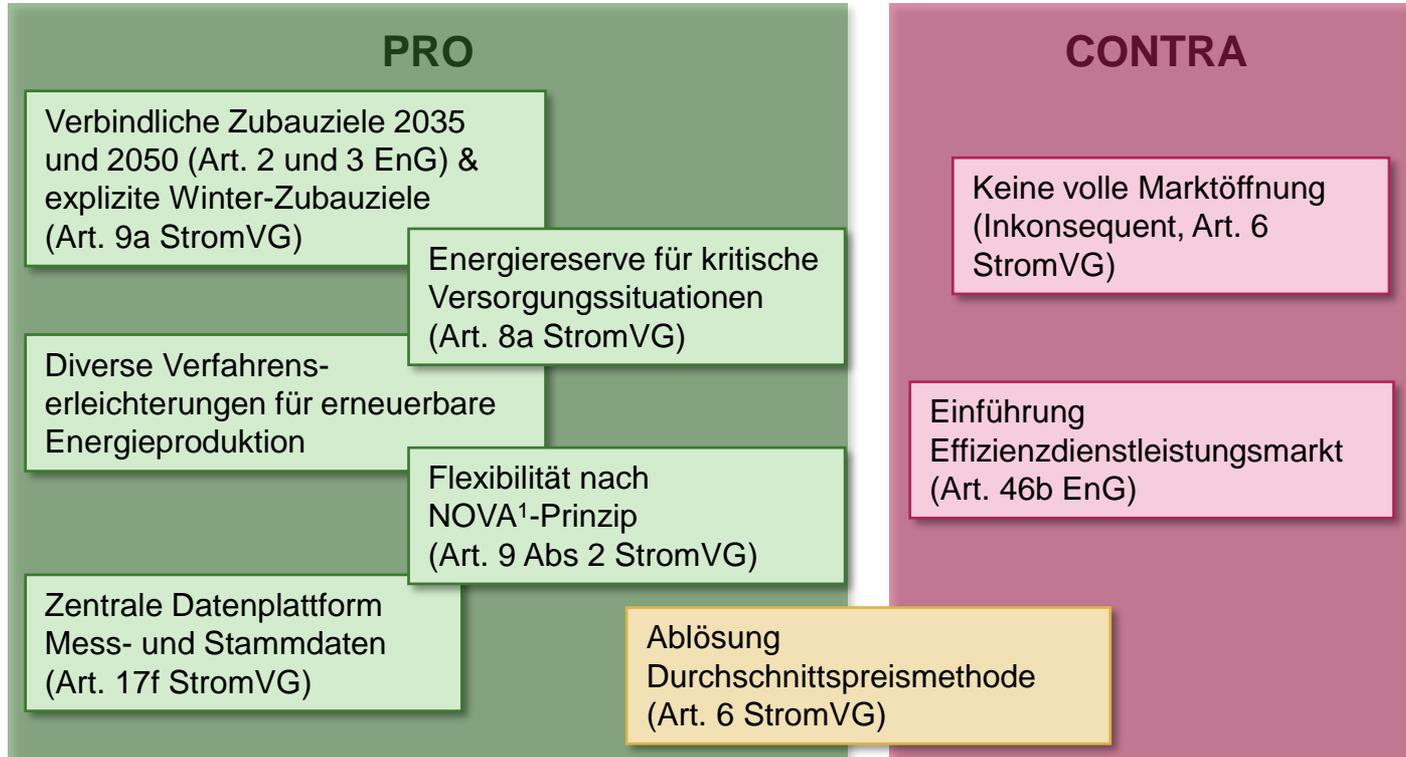
Digitalisierung
CHF 3 Mio.



- Aus- und Aufbau der Plattformen

Mantelerlass (Stromgesetz) – Würdigung AEW

Keine perfekte Vorlage, aber ein politischer Kompromiss





Mantelerlass ist nur der erste Schritt für ES2050



Stromabkommen CH/EU

Für Versorgungssicherheit & Integration in EU-Markt



Vollständige Strommarktöffnung

Für fairen und transparenten Markt



Inländischer Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigen

Verfahrenserleichterungen (Verbandsbeschwerderecht, keine Mindestabstände Windparks etc.)



Technologieoffenheit

Für mehr Innovation und Diversifizierung



Weniger Regulierung

Weniger Bürokratie bzw. «Überregulierung» für mehr Versorgungssicherheit

Weiter diversifizieren und Resilienz stärken

Investitionen in die Zukunft wurden ausgezeichnet



**Bilanz, PME & Statista
Top Innovative Unternehmen 2024**



**Klimapreis
der Stadt Aarau**



Klimapreis 2023

Mitarbeitende als Schlüssel zum Erfolg

Die AEW und ihre Mitarbeitenden wurden ausgezeichnet



Kununu Top Company 2024



**Regionale Berufsbildung
Netzelektriker/in**

1. Rang: Lyridon Bytyci
3. Rang: Gian Caluori



Künftig werden mehr
Lehrstellen, auch in
weiteren Berufsbildern,
angeboten und die
Anzahl **Aus-**
bildungsplätze bis 2030
schrittweise **erhöht**.

Fazit und Ausblick

Stellenwert der Versorgungssicherheit steht weiterhin im Zentrum

- Erhöhung der Investitionen für den Erhalt der Leistungsfähigkeit unserer Infrastruktur (Strom und Wärme) sowie den Ausbau der erneuerbaren Energien und Flexibilitäten für die Umsetzung der Energiestrategie 2050
- Auf- und Ausbau weiterer Geschäftszweige: Energie- und Netznahe-Dienstleistungen, Elektromobilität und Gebäudelösungen
- AEW rechnet mit sinkenden Stromtarifen in der Grundversorgung ab 2025
- Die Ausführungsbestimmungen zum Mantelerlass aktiv mitgestalten
- Investition in die Personalentwicklung für den Erhalt der Zukunftsfähigkeit





Geschäftsergebnis 2023 der AEW Energie AG

Rückblick Geschäftsjahr 2023 und Ausblick

Dr. Raffael Schubiger, Präsident des Verwaltungsrats

Aktuelles aus dem operativen Geschäft

Marc Ritter, CEO



Das finanzielle Ergebnis 2023

Daniel Bader, CFO

Geschäftsjahr 2023 AEW Gruppe (Swiss GAAP FER)

Gesamtleistung

769,8 MCHF

+ 24,3 %

EBIT

102,8 MCHF

+ 126,4 %

Unternehmensergebnis

97,3 MCHF

+ 133,3 %

Eigenkapital

1,2 Mia. CHF

74,3 %

Free Cashflow

1,8 MCHF

- 1

¹ VJ negativ aufgrund Kauf Anteile Kraftwerk
Ryburg-Schwörstadt (150 MCHF)

Wirtschaftsbeitrag

371,4 MCHF

+ 7,8 %

AEW Gruppe: Erfolgsrechnung in MCHF

Der EBIT steigt um 126,4 % gegenüber dem Vorjahr

Erfolgsrechnung	2023	2022	Abw. abs.	Abw. %
Nettoerlöse	753.2	599.6	153.6	25.6%
Gesamtleistung	769.8	619.3	150.5	24.3%
Strombeschaffungs- und Warenaufwand	-479.0	-413.8	-65.2	15.8%
Material und Fremdleistungen	-41.3	-36.5	-4.8	13.2%
Personalaufwand	-61.1	-55.9	-5.2	9.3%
Andere betriebliche Aufwendungen	-33.2	-25.3	-7.9	31.2%
EBITDA	155.2	87.8	67.4	76.8%
Abschreibungen	-52.4	-42.4	-10.0	23.6%
EBIT	102.8	45.4	57.4	126.4%
EBIT in % der Gesamtleistung	13.4%	7.3%	6.0%	82.2%
Finanzergebnis	15.5	-4.8	20.3	-422.9%
Ertragssteuern	-17.7	3.3	-21.0	-636.4%
Unternehmensergebnis	97.3	41.7	55.6	133.3%

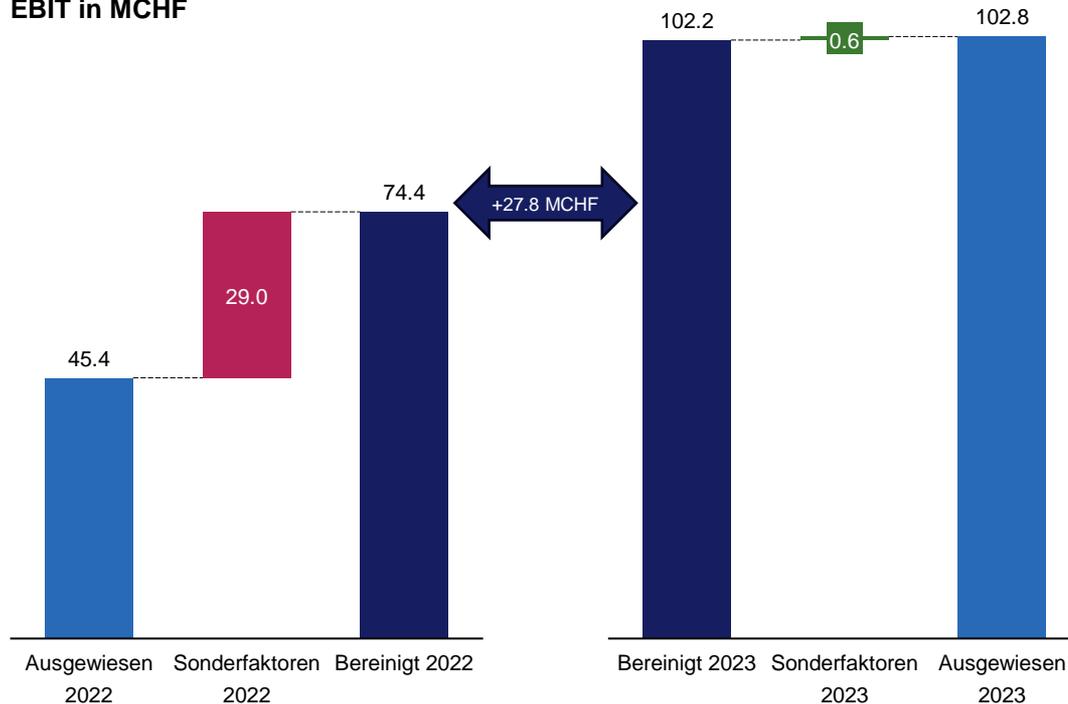
Kommentierung

- **Gesamtleistung** +24,3% ggb. VJ:
 - Wachstum im Energiebereich aufgrund Strompreisentwicklung
 - Ausweitung Dienstleistungsgeschäft (E-Mobilität, myHome sowie netznahe Leistungen)
- **Personalaufwand:** Aufbau von 370 auf 413 Mitarbeitende zwecks Bewältigung Wachstum
- **Andere betriebliche Aufwendungen:** getrieben durch Sonderfaktoren
- **Abschreibungen:** höhere Basis Anlagen, Anpassungen Wärmeverbünde sowie konstante Amortisation Goodwill
- **Finanzergebnis:** Verkaufsgewinn evpass sowie positiver Beitrag Wertschriftenportfolio (kein Dividendenertrag von Axpo)
- **Steuern:** Vorjahr mit Anpassung Steuersatz (positivem Effekt auf latente Steuern)
- **Unternehmensergebnis:** +133,3% ggb. VJ

AEW Gruppe: Überleitung EBIT

Minimale Sonderfaktoren in 2023

EBIT in MCHF



Kommentierung

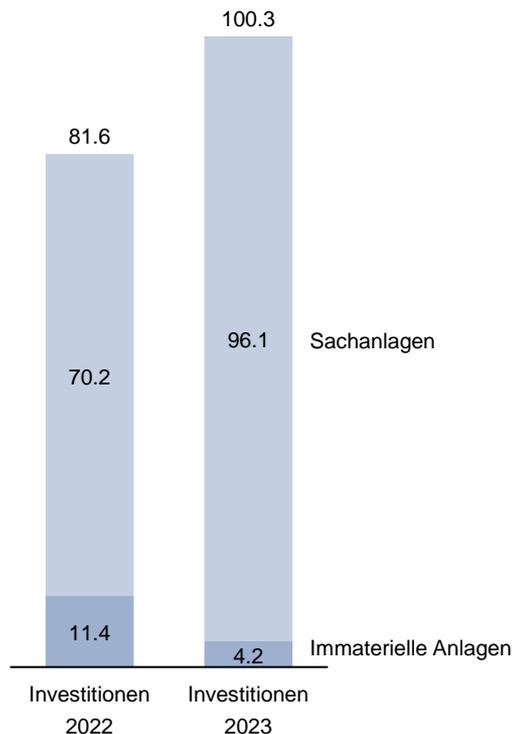
- **Sonderfaktoren:**
 - 2022: schwache Wasserführung sowie negative Fondsperformance KKL¹
 - 2023: Rückstellung für Schadenfall kompensiert durch positive Fondsperformance KKL¹
- **Operative Veränderung EBIT 2023:**
+27,8 MCHF (+37,4%)
- **Bereinigte EBIT-Margen:**
 - 2023: 13,3%
 - 2022: 12,0%

¹ Kernkraftwerk Leibstadt (KKL)

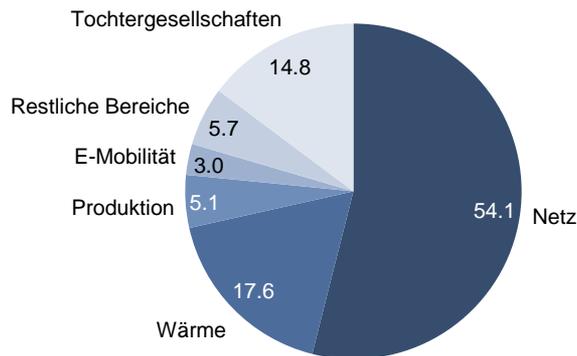
AEW Gruppe: Investitionen

Zunahme Investitionen um 18,7 MCHF gegenüber dem Vorjahr

Investitionen in MCHF



Aufteilung Investitionen 2023 in MCHF



Kommentierung

- **Ausweitung der Investitionen:**
 - Zwecks Sicherstellung Versorgungssicherheit in Bereichen Stromnetze, Produktion (PV) und Ausbau Wärmeanlagen
 - Nachhaltige Zukunftssicherung in neuen Geschäftsfeldern (E-Mobilität, Digitalisierung/IT)
- **Tochtergesellschaften** mit Investitionen in Landerwerb, Abschluss Brandschutzsanie rung Hochhaus sowie Ausbau Kooperationen

AEW Gruppe: Geldflussrechnung

Operativer Geldfluss minim höher als Investitionen

Vereinfachte Geldflussrechnung	2023	2022	Abw. abs.	Abw. %
EBITDA	155.3	87.8	67.5	76.9%
Sonstiges	-35.3	11.6	-46.9	-404.3%
Veränderung NWC	-33.1	-32.2	-0.9	2.8%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	86.9	67.2	19.7	29.3%
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (netto)	-85.0	-205.7	120.7	-58.7%
Free Cashflow	1.8	-138.5	140.3	-101.3%
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-13.3	143.8	-157.1	-109.2%
Veränderung Flüssige Mittel	-11.4	5.2	-16.6	-319.2%

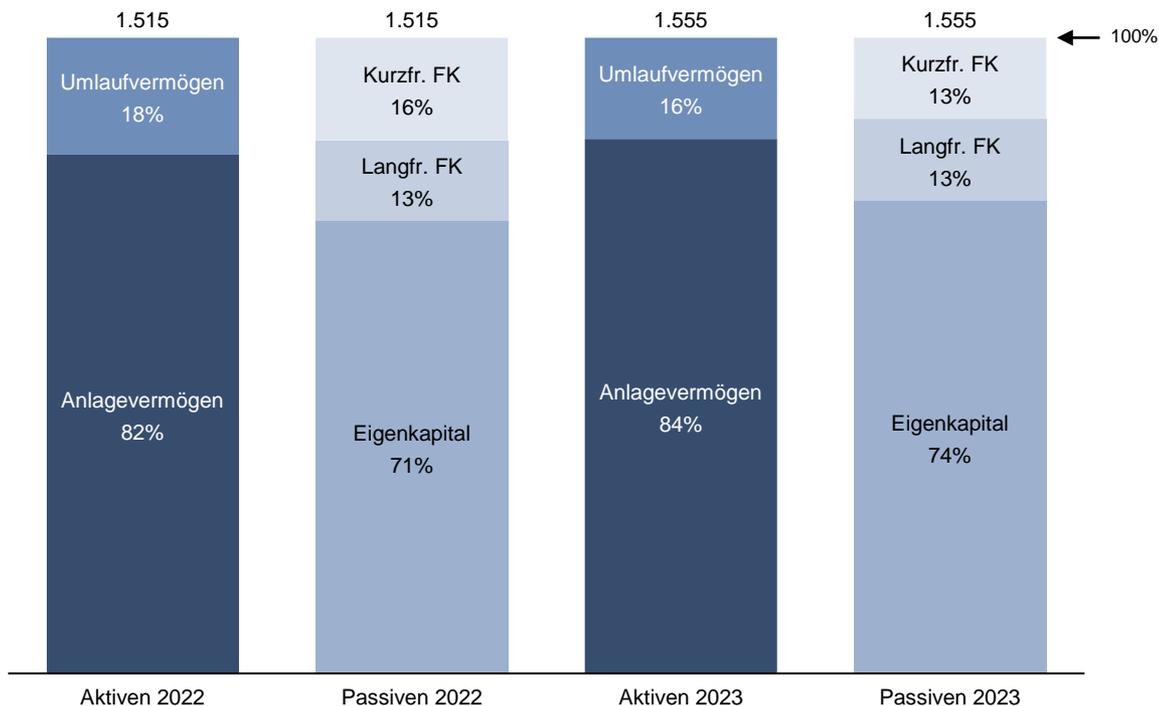
Kommentierung

- **Geldfluss aus Geschäftstätigkeit:** +29,3%
Erhöhtes operatives Ergebnis (EBITDA) negativ belastet durch:
 - Aufbau Deckungsdifferenzen
 - Nicht realisierte Gewinne auf Wertschriften
 - Erhöhung NWC
- **Geldfluss aus Investitionen:** Investitionen 100,3 MCHF kompensiert durch Erlös aus Verkauf Beteiligung evpass; Vorjahr Kauf Anteil an Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt (150 MCHF)
- **Geldfluss aus Finanzierung:** Dividende 21,5 MCHF abzüglich Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten; Vorjahr Aufnahme Anleihe 125 MCHF)
- Abnahme **Flüssige Mittel**, da Dividendenzahlung höher als Free Cashflow

AEW Gruppe: Bilanz im Jahresvergleich

Eigenkapitalquote von 74%

Bilanz in MCHF



Kommentierung

- Stabile **Bilanzsumme** von rd. 1,5 Mia. CHF
- Erhöhung **Eigenkapitalquote** um 3%-Punkte
- Stabiles **Anlagevermögen** von rd. 1,3 Mia. CHF, davon:
 - Goodwill 3,3 MCHF (konstante Amortisation)
 - Wertschriften 74,9 MCHF
- **Fremdkapital** mit Anleihe über 125,0 MCHF (Coupons 1,5%, Laufzeit bis 29.06.29)
- **Nettoverschuldung** (ohne Wertschriften): -172,7 MCHF (Vorjahr: 153,0 MCHF)
- **Nettoverschuldungsfaktor** (ohne Wertschriften): 1,11 (Vorjahr: 1,74)

Einzelabschluss AEW Energie AG nach OR



Einzelabschluss AEW Energie AG nach OR

Basis für Ausschüttung an Aktionär

in MCHF	2023	2022	Abw. abs.	Abw. %
Gesamtleistung	754.4	602.8	151.6	25.1%
EBIT	101.7	51.2	50.5	98.6%
EBIT in % der Gesamtleistung	13.5%	8.5%	0.050	58.8%
Finanzergebnis	2.1	-0.7	2.8	-400.0%
Betriebsfremdes Ergebnis	-0.2	-0.1	-0.1	100.0%
Ertragssteuern	-14.8	-5.5	-9.3	169.1%
Unternehmensergebnis	88.8	44.9	43.9	97.8%

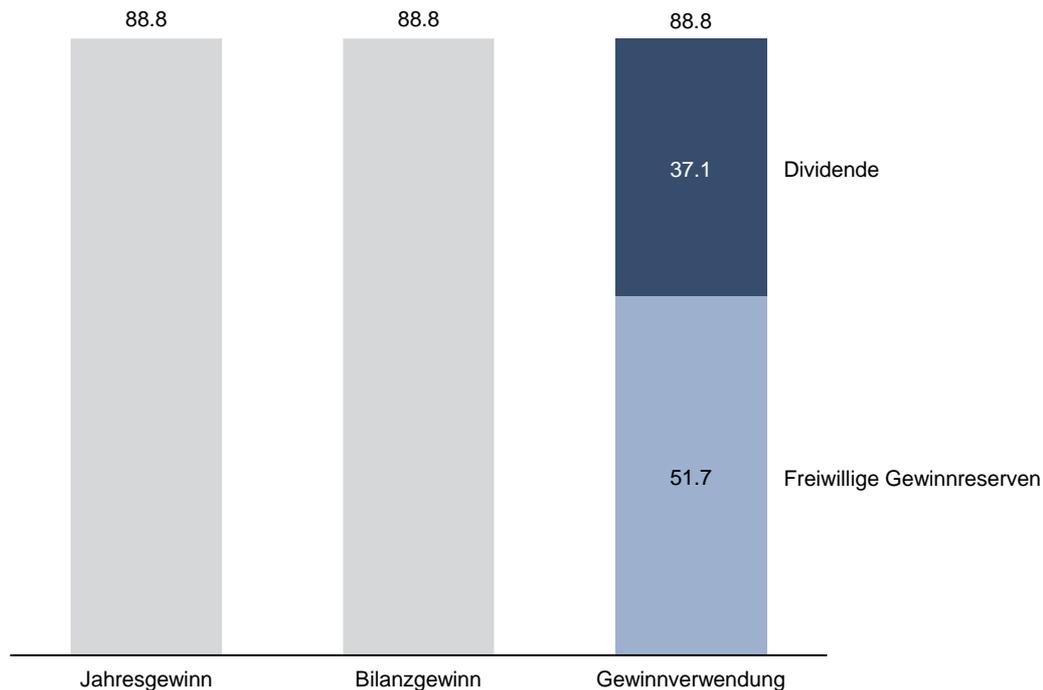
Kommentierung

- AEW Energie AG mit rd. 98% der **Gesamtleistung** der AEW Gruppe
- **EBIT** AEW Energie AG nach OR vergleichbar mit Gruppenergebnis: Ergebnisse vollkonsolidierter Beteiligungen kompensiert mit erhöhten Abschreibungen und Delkredererisiken
- **Finanzergebnis:** Verkaufserfolg evpass kompensiert durch lineare Abschreibung Beteiligung Ryburg-Schwörstadt (über Konzessionsdauer)
- **Unternehmensergebnis** AEW Energie AG nach OR: +97,8% ggb. VJ

Ergebnisverwendung 2023

Erhöhung Dividende um 15,6 MCHF

Ergebnisverwendung in MCHF



Kommentierung

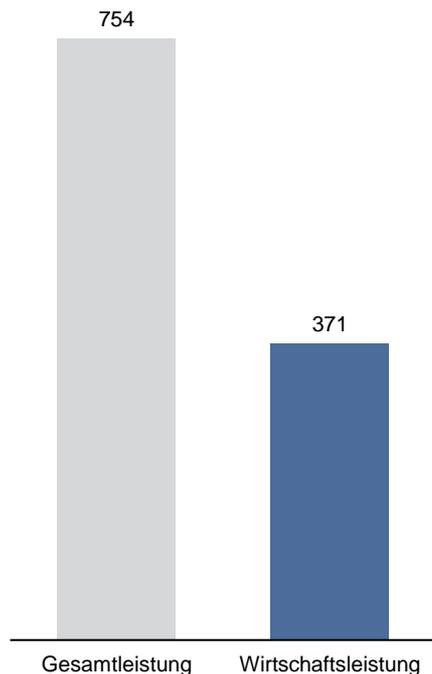
- **Jahresergebnis** AEW Energie AG nach Obligationenrecht (OR) 2023: 88,8 MCHF:
 - Vorgeschlagene Dividende für Generalversammlung 16.05.24: 37,1 MCHF (Vorjahr 21,5 MCHF)
 - Zuweisung in freiwillige Gewinnreserven: 51,7 MCHF

- **Ausschüttungsquote:**
 - 2023: 41,8%
 - 2022: 47.9%

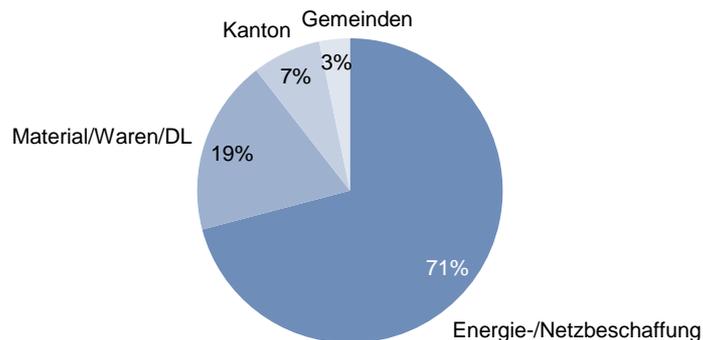
Wirtschaftsbeitrag Kanton Aargau Geschäftsjahr 2023

Erhöhte Wirtschaftsleistung um 27 MCHF

Wirtschaftsbeitrag in MCHF



Wirtschaftsleistung in %



Kommentierung

- Wirtschaftsleistung:
 - 2023: 371 MCHF
 - 2022: 344 MCHF
- Basierend auf:
 - Lieferanten im Kanton Aargau (Energie, Material, Dienstleistungen)
 - Dividende an Aktionär 21,5 MCHF
 - Kantons- und Gemeindesteuern 5,8 MCHF
- Grössere Energielieferanten mit Sitz im Kanton Aargau sowie Axpo Grid, Pronovo und Swissgrid in Wirtschaftsleistung enthalten

Vielen Dank!

Dr. Raffael Schubiger

Marc Ritter

Daniel Bader

+41 62 834 21 11

www.aew.ch

